

Deutschlehrer mit Migrationshintergrund

Beitrag von „chilipaprika“ vom 21. September 2022 13:37

[Zitat von Ichbindannmalweg](#)

Mal anders herum gedacht: wenn ich als Englischlehrer in ein englischsprachiges Land auswanderte, würde man mich dort als Englischlehrer einstellen? Ich selbst könnte mir das nicht vorstellen, da ich zwar sicherlich gut Englisch kann, aber vom Muttersprachler meilenweit entfernt bin. Für Englisch als Zweitsprache wäre ich sicherlich eine gute Besetzung.

Weil das (ESL) auch deine Qualifikation ist. Für muttersprachlichen Englischunterricht bist du nicht ausgebildet (könntest aber durchaus den Transfert schaffen, wenn du das anstreben würdest). Es ist immer eine persönliche Einstellungs- und Anspruchssache, aber ich finde es traurig, dass du dich als Gym-Englischlehrer*in als "meilenweit" vom Muttersprachlerniveau entfernt einschätzt.

Hier als Deutschlehrer*in arbeiten kann man aber (in der Regel) nicht mit einem ausländischen DaF-Abschluss, sondern mit einem inländischen Germanistik-Abschluss. Und es ist gut so.